

Sportschützen der DJK Siegfried Lohberg SPORTPLAKETTE DES BUNDESPRÄSIDENTEN

Den Sportschützen der DJK Siegfried Lohberg 1920 e.V. wurde mit der Verleihung der Sportplakette des Bundespräsidenten eine ganz besondere Ehre zu Teil. Die Sportplakette wurde als „Auszeichnung für die im langjährigen Wirken erworbenen besonderen Verdienste um die Pflege und Entwicklung des Sports“ verliehen und vom Bundespräsidenten persönlich unterzeichnet.

Diese Auszeichnung wird nur einmalig und nur zum 100-jährigen Jubiläum an Vereine verliehen, die sich in besonderer Weise um den Sport verdient gemacht haben. Es handelt sich um die höchste staatliche Auszeichnung für Sportverbände. Auch wenn die eigentlich geplante Jubiläumsfeier zum 100-jährigen Jubiläum situationsbedingt leider ausfallen musste, stellt diese Ehrung sicher den Höhepunkt dar. Zuvor wurde der Verein bereits von der Landesregierung mit der Ehrenplakette des Landes Nordrhein-Westfalen „zur Anerkennung seines besonderen Engagements“ sowie vom Landessportbund für das langjährige Engagement und die gemeinwohlorientierte Arbeit ausgezeichnet.

Trotz der zunächst ausgefallenen Jubiläumsfeier – aufgeschoben ist ganz sicher nicht aufgehoben (!) – wurde die Zeit intensiv genutzt, um die Sportstätten im Pfarrer Wilhelm Lepping Haus attraktiver zu gestalten. Im Rahmen der turnusmäßigen Überprüfung der Sportstätten durch die Kreispolizeibehörde wurde der bisher nur für die Disziplin Sportpistole zugelassene Pistolensstand umgerüstet. Neben einer LED-Beleuchtung, energietisch damit auf aktuellstem Stand und weitaus sparsamer als die ursprüngliche Beleuchtung, wurde auch die Schießbahn ausgebaut. Zukünftig wird es hier möglich sein, auch alle anderen Pistolendisziplinen, hier speziell auch die Großkaliberdisziplinen, zu schießen.

Die Stände für Luftgewehr und Luftpistole sollen auf elektronische Zielerfassung umgebaut werden, aktuell laufen hier Teststellungen verschiedener Hersteller. Ziel ist es hierbei, vor allem die Attraktivität für den Jugendbereich zu steigern. Die alten Papierscheiben haben dann ausgedient und die elektrischen Zuganlagen fallen weg.



Digital schlägt analog!

Die Ergebnisse können bei der elektronischen Zielerfassung direkt am Stand angesehen und auf Wunsch ausgedruckt werden. Ligawettkämpfe werden so auch weitaus transparenter, Fehler und Unsicherheiten bei der Auswertung fallen weg. Aber auch die älteren Schützen und „alten Hasen“ können die Anlage für effizientes Training nutzen und direkt sehen, „wo Ihr Schuss sitzt“; das erlaubt ein weitaus effizienteres Training und gezielte Leistungssteigerung, da systematische Fehler (Abzug, Nachhalten, Visierung,...) sofort erkannt werden. Die Umrüstung soll zeitnah erfolgen, aktuell laufen dazu Förderanträge. Allein aus Vereinsmitteln ist diese Anschaffung im Bereich von 15.000 Euro nicht aufzubringen.

Im Namen des Vorstands möchte ich auf diesem Weg auch allen danken, die dazu beigetragen haben, dass die DJK Lohberg trotz des stolzen Alters ein attraktiver und aktiver Verein ist. Trotz mannigfaltiger Sportangebote im Kreis haben wir steigende Mitgliederzahlen und eine solide Basis. Trainer mit A-Lizenz, Schießleiter und engagierte Aufsichten stellen auch in der aktuell sicher schwierigen Zeit sicher, dass zumindest der Sportbetrieb einigermaßen normal, sofern man das aktuell schreiben darf, stattfindet.

DANKE dafür. Den geselligen Teil holen wir bestimmt nach. Aufgeschoben ist ganz sicher nicht aufgehoben!

MANUEL STEPHAN | DJK SIEGFRIED LOHBERG 1920 E.V.

Fotos: DJK Siegfried Lohberg 1920 e.V.



In der diesjährigen Bezirksjugendversammlung, wegen der Pandemie erst im Oktober in Brünen unter geltenden Regeln in der Luftdruckhalle in Brünen durchgeführt, trat Bezirksjugendleiterin Silke Biesenbender nicht erneut zur Wahl an.

Kreisjugend 013

DANK AN BEZIRKSJUGENDLEITERIN

SILKE BIESENBENDER

Harald Hemsteg, Kreisjugendleiter des Schützenkreises 013 Wesel-Bocholt, dankte Silke für 17 Jahre tolle Zusammenarbeit mit einem Dankeschreiben, das Kreisvorsitzender Ulrich Wilms bei der Jugendversammlung für den abwesenden Harald Hemsteg verlas, und Harald selbst bei der Bezirksdelegiertenversammlung eine Woche später.

Insbesondere hob er ihren Einsatz für die Belange der Jugend des Rechten Niederrheins hervor. Ob bei Bezirksvergleichsschießen oder Ruhrolympiaden, oder ... oder, stets hat sie ihre Jugend begleitet, betreut, mit Essen und Getränken, Rat und



Eine Fotocollage als Andenken:
Silke Biesenbender (l.) und Harald Hemsteg

Tat, Zuspruch und Aufmunterung, Lob und auch mal Tadel, betreut. Ihre Antwort auf die Frage einer Jugendlichen „Ihr seid alle meine Kinder!“ drückt aus, wie sehr sie für die Jugendlichen ihres Bezirkes Rechter Niederrhein da war.

Als Dank überreichte Harald ihr bei der Bezirksdelegiertenversammlung dann persönlich eine Fotocollage, welche Bilder aus ihrer Zeit als Bezirksjugendleiterin enthält.

HARALD HEMSTEG | KREISJUGENDLEITER 013

Foto: Eckhard Wilms